

Lieber Kollege Schurig,

ich schreibe Ihnen heute mit einer Idee zu einer Kooperation im Rahmen der Fastenaktion unserer Landeskirche. Im Jahr 2022 ist die Evangelische Kirche AB in Polen unsere Partnerin und wird dabei unterstützt, eine professionelle Kranken- und Gefangenen-seelsorge aufzubauen. Viel Know-How ist bereits vorhanden, auch dank des Engagements von Claudia Kuchenbauer in der Region. Nun will man den nächsten Schritt wagen und die Seelsorgeangebote weiter ausbauen, ein entsprechendes Projekt wird in Kürze bei uns eingereicht.

Die Fastenaktion 2022 sammelt Kollekten und Spenden für dieses Projekt und ist aber, so mein Wunsch, damit mehr als nur ein Mittel zum Geldtransfer. Mir ist wichtig, dass die Fastenaktion Brücken in Europa baut und die Verständigung fördert. Im konkreten Fall könnte ich mir z.B. vorstellen, unsere bayerischen Seelsorger*innen in Klinik und Gefängnis zentral mit einzubinden, die so den polnischen Kolleg*innen bei ihrem Vorhaben zur Seite stehen könnten. Das würde z.B. gelingen, indem Gäste aus Polen (so Corona es erlaubt) nach Bayern kommen und Menschen und Einrichtungen besuchen, sowie durch Gegenbesuche. Auch könnten die Seelsorger*innen in Gemeinden und Dekanaten Botschafter*innen der Fastenaktion sein und vor Ort in der Öffentlichkeitsarbeit mitmachen. Und zuletzt könnte die Eröffnung der Fastenaktion, zu der stets ein Gottesdienst mit hochrangigen Gästen aus Polen gehört, z.B. in einem Gefängnis oder Krankenhaus stattfinden.

So würde, und das ist vielleicht auch ein positiver Effekt, auch die Sichtbarkeit der Arbeit unserer Seelsorger*innen in unserer Landeskirche noch einmal steigen, auch weil die Fastenaktion von PÖP intensiv begleitet wird, es Clips für Social Media geben soll, Pressemeldungen, usw.

Ich schicke Ihnen diese Anfrage einfach einmal zu und freue mich auf ein Signal, ob hier eine Zusammenarbeit denkbar wäre.

Entstehende Kosten rund um die Fastenaktion würden wir übernehmen.

Zur Orga: Ab nächster Woche bin ich für den gesamten August im Urlaub. Wir haben für Ende September ein nächstes Treffen mit PÖP vereinbart, sodass wir vielleicht Anfang September einmal dazu sprechen könnten?

Herzliche Grüße und einen guten Abend,
ich würde mich über unsere Zusammenarbeit sehr freuen!

Raphael Quandt

Kirchenrat Raphael Quandt
Referent für Ökumene und Mittelosteuropa

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Abteilung Ökumene und Kirchliches Leben
Referat für Ökumene, Partnerschaften, Mission und Entwicklungsdienst
Postfach 20 07 51
80007 München
Telefon: 089-5595-343
Mobil: 0176-2376 6410

Assistenz
Frau Anikó Müller-Szalay: 089-5595-425